

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 1. Februar 1929.)

Das Justiz- und Polizeidepartement wird mit der Durchführung folgenden Beschlusses beauftragt:

Den Angehörigen ausländischer Rotfrontkämpfer-Organisationen ist das Tragen der einheitlichen Rotfrontkämpfer-Bekleidung auf Schweizergebiet untersagt.

(Vom 25. Februar 1929.)

Laut Mitteilung der litauischen Gesandtschaft in Berlin ist in Zürich ein Honorarkonsulat, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, errichtet worden. Dem zum Honorarkonsul von Litauen in Zürich ernannten Herrn Wilhelm Simon ist das Exequatur erteilt worden.

(Vom 27. Februar 1929.)

Herr Yovan Markovitch, Minister des Königreiches der Serben, Kroaten und Slowenen bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, hat dem Bundesrate sein Abberufungsschreiben überreicht.

Als Vertreter des Bundesrates an der am 21. April 1929 in Berlin stattfindenden Jahrhundertfeier des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches wird bezeichnet: Herr Dr. D. Viollier, Vizedirektor des Landesmuseums und Vorsteher der Archäologischen Sammlung.

Herr Oberst Hans von Steiger, Direktor der Abteilung für Landestopographie, wird, gemäss seinem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste, auf 1. Mai 1929 entlassen.

Militärdepartement, Militärflugdienst. Als Techniker II. Klasse wird gewählt: Lieutenant Echser, Werner, von Seedorf (Uri); als Kanzlist: Lieutenant Schärli, Gottfried, von Biberstein.

(Vom 1. März 1929.)

Als Examiner für Psychiatrie in der Kommission für die ärztlichen Fachprüfungen in Basel wird gewählt: Herr Prof. Dr. John Staehelin in Basel.

Departement des Innern. Als Kanzleihilfin II. Klasse beim Sekretariat des Departements des Innern wird gewählt: Fräulein Nelly Schaub, von Häfelfingen, Bureauehilfin bei der Abteilung für Auswärtiges.

(Vom 4. März 1929.)

An Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Albert Bétrix wird als Mitglied des leitenden Ausschusses der Fachprüfungen der Ärzte und Ortspräsident am Prüfungssitz Genf gewählt: Herr Dr. Emile Thomas, Privatdozent für innere Medizin, in Genf.

Es werden auf eine neue zehnjährige, am 1. April 1929 beginnende Amtsdauer in ihren Stellungen an der Eidg. Technischen Hochschule bestätigt die Herren: Fritz Baeschlin, von Glarus, als ordentlicher Professor für Geodäsie und Topographie; Dr. Louis Kollros, von La Chaux-de-Fonds, als ordentlicher Professor für darstellende Geometrie und Geometrie der Lage (in französischer Sprache); Dr. William D. Treadwell, von Zürich, als ordentlicher Professor für analytische Chemie.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verlassenschaften von Schweizern im Ausland.

Erbenermittlung.

Am 17. September 1925 ist in Australien im Alter von 61 Jahren ein Enrico **Della Valle**, unter Hinterlassung eines Vermögens von ungefähr 20,000 Fr., gestorben. Er soll in der Schweiz geboren und mit einer Frances Caranz verheiratet gewesen sein; aus dieser Ehe sollen zwei Knaben und ein Mädchen hervorgegangen sein.

Wer irgendwelche Angaben machen kann, die zur Feststellung des Heimortes des Erblassers oder zur Ermittlung der Erben führen könnten, wird ersucht, hiervon der Justizabteilung des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements Kenntnis zu geben.

Bern, den 12. Februar 1929.

(2..)

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement,
Justizabteilung.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.03.1929
Date	
Data	
Seite	279-280
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 633

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.